

Sinsheim, den 27.07.2026



Lokalstrom für den Kindergarten Rettigheim: AVR Energie GmbH macht Sonnenstrom vom eigenen Dach direkt vor Ort nutzbar

Bildunterschrift v.l.n.r.: Jens Spanberger, Bürgermeister Gemeinde Mühlhausen, Olga Miller, Klimaschutz und Energiemanagement Gemeinde Mühlhausen, Jens Gredel, Technischer Vertrieb AVR Energie GmbH

Sonnenstrom dort nutzen, wo er entsteht: Die AVR Energie GmbH stellt die Photovoltaikanlage auf dem Dach des Kinderhauses Arche im Mühlhausener Ortsteil Rettigheim auf ein Lokalstrommodell um. Damit wird der auf dem Gebäudedach erzeugte Strom künftig vorrangig direkt im Kindergarten verbraucht. Nur Strommengen, die vor Ort nicht benötigt werden, werden in das öffentliche Netz eingespeist.

Die Photovoltaikanlage auf dem Dach des Kinderhauses Arche wurde bereits 2017 in Betrieb genommen. Mit einer Leistung von 50 kWp erzeugt sie rechnerisch rund 46.000 Kilowattstunden Strom pro Jahr. Während der erzeugte Solarstrom bislang vollständig ins öffentliche Netz eingespeist wurde, soll er nun unmittelbar im Gebäude genutzt werden. Damit wird aus der bestehenden Anlage ein konkretes Lokalstromprojekt für eine kommunale Einrichtung.

„Mit dem Lokalstrommodell machen wir die vorhandene PV-Anlage für den Kindergarten noch wirkungsvoller nutzbar. Der Strom wird auf dem eigenen Dach erzeugt und direkt im Gebäude verbraucht. Das senkt den Anteil des Strombezugs aus dem öffentlichen Netz und schafft mehr Planungssicherheit bei den Energiekosten“, erklärt Jens Gredel, Technischer Vertrieb bei der AVR Energie GmbH.

Das Prinzip ist einfach: Die AVR Energie GmbH übernimmt als Betreiber die technische und energiewirtschaftliche Umsetzung. Für die Gemeinde Mühlhausen entsteht dadurch keine eigene Investition in Planung, Bau, Betrieb oder Abrechnung der Anlage. Gleichzeitig wird die vorhandene Dachfläche weiterhin sinnvoll genutzt. Durch die direkte Nutzung des lokal erzeugten Stroms können netzbezogene Kosten reduziert und die Energiekosten der Einrichtung langfristig stabiler kalkuliert werden.

Auch für die Gemeinde Mühlhausen ist das Projekt ein weiterer Baustein einer zukunftsorientierten Energieversorgung kommunaler Gebäude. „Das Kinderhaus Arche ist ein gutes Beispiel dafür, wie bestehende Infrastruktur weiterentwickelt werden kann. Die Photovoltaikanlage ist bereits vorhanden – jetzt wird der erzeugte Strom auch direkt dort eingesetzt, wo er gebraucht wird“, sagt Mühlhausens Bürgermeister Jens Spanberger.

Neben den wirtschaftlichen Vorteilen hat das Projekt auch einen pädagogischen Mehrwert. Kinder, Eltern und Erzieherinnen erleben im Alltag, dass Strom nicht nur aus der Steckdose kommt, sondern direkt auf dem eigenen Dach erzeugt werden kann. So wird Energieversorgung sichtbar und verständlich – an einem Ort, an dem Zukunftsthemen besonders gut vermittelt werden können.

Mit dem Lokalstromangebot richtet sich die AVR Energie GmbH insbesondere an Kommunen, Gewerbebetriebe und Einrichtungen mit geeigneten Dachflächen. Ungenutzte Dächer können dadurch zu einer Einnahmequelle oder zu einem Baustein für eine kostengünstigere Eigenstromversorgung werden. Die Vorteile liegen vor allem in der Nutzung lokal erzeugter Solarenergie ohne eigene Investition, planbaren vertraglichen Konditionen, der Verpachtung geeigneter Dachflächen und einer geringeren Abhängigkeit von steigenden Strompreisen.

Die AVR Energie GmbH prüft individuell die Liegenschaften und begleitet die Projekte von der ersten Analyse über Planung und Umsetzung bis zu laufendem Betrieb.